

kumsinitiative im Jahr 2006 ihre Kontakte zu ehemaligen Heidelberger Studierenden ausbauen, welche nun den Heidelberger Geographen exklusiv die Möglichkeiten einer Kooperation anbieten können.

Im Januar veranstaltete die PIG die sehr gut besuchte Informationsveranstaltung „Berufsperspektiven für Geographen“, in der zahlreiche Gäste aus verschiedenen geographischen Berufsfeldern über ihren Werdegang sowie ihr aktuelles Tätigkeitsfeld berichteten. Im Juni konnten für die „Lehramtsinformationsveranstaltung“ der Geschäftsführer des Zentrums für Lehrerbildung, Dr. Erich STREITENBERGER, sowie Prof. Keith STOBBE (Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung, Fachbereich Geographie), Dr. Stefan HECHT in seiner Funktion als Fachstudienberater des Geographischen Instituts und mehrere Absolventen des Praxissemesters bzw. Assistant Teacher gewonnen werden. Im November wurde erstmalig in Kooperation mit der MLP Finanzdienstleistungen AG ein „Berufsstarterseminar“ mit Tipps zu Bewerbungsverfahren und Vorstellungsgesprächen durchgeführt.

Aufgrund des Engagements des Koordinators der Praktikumsinitiative, Dr. Tim FREYTAG, konnte im Sommer dieses Jahres erstmals seit 2004 eine zweite Wissenschaftliche Hilfskraft eingestellt werden. Erfreulicherweise konnte das Institut zudem einen neuen PC bereitstellen.

COLUMBUS: Eine wegweisende Initiative der Heidelberger Geographie

Petr ZAJICEK und Kathrin HEINZMANN

Information und Informationsaustausch, Vernetzung und Kommunikation bilden die Basis einer in Deutschland einzigartigen Initiative im Bereich der Geographie: Das Geographische Institut der Universität Heidelberg verfügt seit 2005 über eine eigene, von Studierenden herausgegebene Institutszeitschrift namens COLUMBUS. Diese erscheint bislang zwei bis drei Mal pro Semester und interdisziplinäre Informationen rund um das Studium und den Arbeitsmarkt der Geowissenschaft vermittelt. Nicht nur Studierende, sondern auch Absolventen, Doktoranden, Mitarbeiter und Berufstätige aus verschiedenen Fachrichtungen gehören zum breiten Leser- und Autorenkreis.

Die Zeitschrift COLUMBUS

COLUMBUS versteht sich in erster Linie als Informationsplattform rund um die Geographie. Zunächst auf Institutsebene konzipiert, erfreut sich die Zeitschrift in der Zwischenzeit bundesweiter Aufmerksamkeit, wobei auch Artikel von Studierenden anderer Institute und Universitäten veröffentlicht werden. Durch Beiträge von Absolventen und potentiellen Arbeitgebern versucht die Zeitschrift eine Brücke zwischen Studium und Arbeitsmarkt zu schlagen, um den Studierenden mög-

liche Berufsperspektiven zu vermitteln und den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern. Durch die enge Kooperation mit den Dozenten, der Fachschaft, dem Tutorenprogramm, der Praktikumsinitiative Geographie (PIG) und weiteren Einrichtungen am Institut, steht COLUMBUS an der Schnittstelle zwischen Lehre, Forschung und den Geographiestudierenden. Aber auch außenstehende Leser, wie ehemalige Mitarbeiter und Interessierte werden durch den COLUMBUS stets rund um das Geschehen und die Entwicklungen in der Heidelberger Geographie auf dem Laufenden gehalten.

Schwerpunktmäßig stellt COLUMBUS ein breites Themenspektrum vor:

- Arbeitsmarkt für Geographen anhand von Berichterstattungen bereits berufstätiger Absolventen
- Praktikumsmöglichkeiten in Form von Praktikumsberichten von Kommilitonen
- Auslandssemester von Geographiestudierenden, die selbständig Ihre Erfahrungen rund um das „auswärtige“ Studium schildern
- Neuigkeiten rund um das Geographische Institut (z.B. Vorstellung neuer Dozenten, Änderungen in der Prüfungsordnung, neue Forschungsprojekte, Evaluationsberichte etc.)
- Einblicke in Diplom-, Magister-, und Zulassungsarbeiten sowie Promotionsarbeiten und Habilitationen
- aktuelle Veranstaltungen am Geographischen Institut (z.B. Hettner-

Lecture, Lange Nacht der Museen, Tagungen, Vorträge u. v. m.)

- Beiträge zu aktuellen Fragestellungen und Diskussionen rund um die Hochschulpolitik
- Exkursionsberichte
- Regelmäßige Kolumnen: „Fachschaft aktuell“, „Lehramtskolumne“ von Herrn Dr. Erich Streitenberger (Zentrum für Lehrerbildung der Universität Heidelberg), „Neuigkeiten aus der PIG“, „Termine, Termine, Termine“, „Kurzmitteilungen“, „COLUMBUS intern“

Interne Strukturen des COLUMBUS

Getragen wird COLUMBUS über das ehrenamtliche Engagement des derzeit dreizehnköpfigen Redaktionsteams. Die Redakteure sind Geographiestudenten unterschiedlicher Semester, so dass ein reger Informations- und Erfahrungsaustausch auch innerhalb des Columbus-Teams gegeben ist. Interne Beschlüsse werden über das Mehrheitsprinzip festgelegt und von den beiden Chefredakteuren abgesegnet. Deren Aufgabe ist zudem die Koordination von, und konstruktive Auseinandersetzung mit anstehenden Artikeln. Neben den beiden Köpfen des Teams ist jedes Redaktionsmitglied in einem oder mehreren Ressorts vertreten, für das es die Koordination und Verantwortung trägt. Die zur Zeit bestehenden Ressorts sind neben „Anthropogeographie“, „Physiogeographie“ und „Südasiens Institut“ auch „Lehramt“, „Hochschul- bzw. Institutspolitik“, „Praktikumsberichte/Aus-



landssemester“, „Abschlussarbeiten, Promotionen, Habilitationen“, „Auslandssemester / Sprachkurse“, „Berufstätige / Berufsperspektiven“, „Stipendienprogramme“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Layout“ und „Sonstiges“. Durch die Mitgliedschaft in mehreren Ressorts und die rege Kommunikation unter den Redakteuren ist ihre Arbeit äußerst abwechslungs- und lehrreich. Neue Mitarbeiter werden auf diesem Wege schnell in die internen Abläufe integriert und arbeiten so gleich an der Fertigstellung und Veröffentlichung laufender Ausgaben mit.

Verfügbarkeit des COLUMBUS

Grundsätzlich werden alle Ausgaben des COLUMBUS auf der Homepage des Geographischen Instituts kostenlos zum Download angeboten (www.geog.uni-heidelberg.de → Einrichtungen → Columbus). Darüber hinaus wurde in jüngster Zeit ein eigener Emailverteiler nach Vorbild der Praktikumsinitiative (PIG) eingerichtet, so dass COLUMBUS seine Leser über die elektronische Versendung mühelos erreichen kann. Um sich in diesen Verteiler eintragen zu lassen genügt ein Anschreiben per Email an:

geozeitung_columbus@yahoo.de.

Die jeweils neuste Ausgabe und wichtige Informationen werden kostenfrei an die Leser verschickt. Zusätzlich zu diesen Dienstleistungen werden die aktuellen Ausgaben jeweils am Institut ausgehängt sowie über den Email-Verteiler der „Praktikumsinitiative Geographie“ (PIG) versendet.

Ziele des COLUMBUS und Ausblick

Durch die Veröffentlichung von allumfassenden Themen rund um das Fach Geographie an der Heidelberger Universität ist eine Vermittlung von Informationen sowie ein reger Informationsaustausch zwischen Studierenden und Dozenten gegeben. Impulse zur Kommunikation zwischen den Studierenden, Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten für Praktika, Auslandssemester und vieles mehr werden dem Leser eröffnet. Erstsemester und interessierte Abiturienten erhalten Einblicke in die Perspektiven in der Geographie bzw. mit einem Studium der Geographie.

Zur Vernetzung zwischen Studium und dem Arbeitsmarkt trägt die Vorstellung

berufstätiger Geographen sowie ihre Schilderungen bei. Daneben erfolgt eine Vernetzung und Kommunikation auf Institutsebene zwischen Dozenten, Studenten und Kommilitonen, in der Weise, dass Dozenten Informationen aus studentischer Perspektive und umgekehrt erhalten.

Ein weiterer Schritt zur Vernetzung, Kommunikation und zum Informationsaustausch unter Studenten wur-

de im November 2006 mit der Generierung einer Diskussionsgruppe in einem vermutlich exponentiell wachsendem Internetportal für Studenten, dem „StudiVZ“ (www.studivz.net) getätigt. In der Gruppe „COLUBUS – (Studi-) Zeitschrift der Geographie in Heidelberg“ kann über Themen aus dem aktuellen Columbus oder auch über die Zeitschrift als solche diskutiert und Verbesserungsvorschläge eingebracht werden.